

JUGENDFUSSBALL / 5. MHB-Stumm-Cup 2008

„Turnier unter Freunden“

Kommt es zum Revier-Derby zwischen Dortmund und Schalke?

Darauf haben die jungen Kicker ein ganzes Jahr lang gewartet. Am Wochenende startet der 5. MHB-Stumm-Cup mit dem Turnier der Junioren U9 und den Bambini, eine Woche später sind die Kicker der Junioren U10 an der Reihe.

HERBERT BABATZ

MÜNSINGEN ■ „Turnier unter Freunden“. Das ist das Motto der aktuellen Turnierserie anlässlich des kleinen Jubiläums des 5. MHB-Stumm-Cup. Das Motto ist auch als ein „Danke schön an diejenigen, die das Turnier zu dem gemacht haben, was es heute ist“ zu verstehen, sagt Stefan Schwörer vom Organisationskomitee. Und das Turnier ist in nur fünf Jahren zu einer festen Institution geworden. Bei der TSG Münsingen, in der Region und in den Terminkalendern von vielen deutschen und ausländischen Spitzenclubs. Denn es gibt wohl keine Veranstaltung unter dem Hallendach in Deutschland, das in dieser Altersklasse besser besetzt ist als in Münsingen. So ist es kein Wunder, dass das Teilnehmerfeld für das kommende Jahr auch heuer wieder mit dem Schlusspfliff im bevorstehenden Finale schon so gut wie feststeht.

Ausschreiben muss Stefan Schwörer das Turnier nicht mehr, die Clubs, die einmal da waren, kommen so gut wie alle wieder. Deshalb muss die TSG viele Anfragen aus dem In- und Ausland mit einer Absage versehen, neue Mannschaften sind deshalb eher selten. Es gibt sie aber doch noch, die Neulinge: Erstmals dabei ist in diesem Jahr der



Im Vorjahr traten auch die Nachwuchskicker des FC Bayern und aus Gladbach gegeneinander an.

FOTO: HERBERT BABATZ

Nachwuchs von Borussia Dortmund. Die Eltern der Spieler aus dem Herzen des Reviers reisen bereits am Freitag an, während der Kader voraussichtlich erst am Spieltag eintreffen wird. Dann kann es gut möglich sein, dass es in der

Beutenlayhalle zum Revier-Derby zwischen der Borussia und dem FC Schalke 04 kommt.

Zuvor muss sich der Turnierneuling in der Vorrunde aber mit dem Titelverteidiger SK Rapid Wien auseinander-

setzen. Slavia Prag, der 1. FC Nürnberg, FSV Mainz 05 oder die Stuttgarter Kickers sind weitere Hochkaräter im Teilnehmerfeld. Gute Außenseiterchancen dürfen auch dem SSV Ulm eingeräumt werden, in dessen Reihen mit Mark Heinzelmann ein Münsinger ein Heimspiel hat. Er ist ja der erste Spieler, der im Rahmen der Kooperation der TSG mit den Ulmer Spatzen in die Donaustadt gewechselt ist.

Bei allem internationalen Flair und dem Hauch von Profitum bleibt der familiäre Charakter der Veranstaltung erhalten. Dafür sorgen die Teams aus der Region, die zum Großteil

wieder dieselben Übernachtungsgäste wie in den Vorjahren haben. „Das fördert die Freundschaft“, weiß Stefan Schwörer. Die setzen sich dann auch über den Turniertermine fort und werden bei gegenseitigen Besuchen während des Jahres gewahrt. Die einen bekommen dann schon einmal Karten für ein Bundesligaspiel, die anderen feiern ihren Saisonabschluss gemeinsam. Dann schaut man sich auch einmal die Bedingungen bei einem Großverein an.

So wie Stefan Schwörer, der sich im Jugendzentrum bei Rapid Wien neue Anregungen für die weitere Arbeit bei der TSG holte. Dem Hauptturnier am Sonntag ist ein Qualifikationsturnier vorgeschaltet. Und selbst dieses ist international besetzt. CSHC Budapest muss sich für die Spiele am Sonntag erst noch qualifizieren und scheut dabei nicht das Risiko, die lange Anfahrt im Falle eines Ausscheidens umsonst getätigt zu haben.

U9: Spielzeiten und Gruppen

Qualifikationsturnier – Samstag, 26. Januar, Gruppe A: SF Hengen, FC Schmiedtal, CSHC Budapest, FC Engstingen. Gruppe B: TSV Schelklingen/Hausen, TSG Upfingen, TSV Betzingen, TSV Langebau. Gruppe C: FC Stern Möglingen, SSV Reutlingen, SC Feucht, TSV Jesingen. Gruppe D: SSF Kappishäusern, SV Auingen, TSV Waiblingen, TSV Neu-Ulm.

Gespielt wird von 9 bis 14 Uhr. Die beiden Endspielteilnehmer sind für das Hauptturnier am Sonntag qualifiziert. Von 14.30 bis 17 Uhr fin-

det dann noch ein Bambini-Turnier mit acht Mannschaften statt.

Hauptturnier – Sonntag, 27. Januar, Gruppe A: TSG Münsingen, SK Rapid Wien, TSV Oberstetten, Borussia Dortmund, Gruppe B: TSV Eningen, 1. FC Nürnberg, Qualifikant 1 vom Samstag, Slavia Prag. Gruppe C: SC Heroldstatt, FC Schalke 04, TSV Dettingen, SSV Ulm 1846. Gruppe D: TSV Blaustein, SV Stuttgarter Kickers, Qualifikant 2 vom Samstag, FSV Mainz 05. Gespielt wird von 9 bis 16.10 Uhr.